Technische Information

Hesse Lignal
inspiring you
Hesse GmbH & Co. KG, Warendorfer Str. 21, D 59075 Hamm
www.hesse-lignal.de

Effekte: HYDRO Rosteffekt ohne Metallpulver

Erforderliche Produkte:

- HYDRO Pigmentfüller: z. B. Hesse **COOL-FILL** HP 6645-9343, PERFECT-FILL HDP 5650-9343 Mischungsverhältnis (volumetrisch) 8 : 1 mit Härter HDR 5091 oder 2K HYDRO Pigmentfüller HDP 5640-9343, Mischungsverhältnis (volumetrisch) 7 : 1 mit Härter HDR 5081
- HYDRO Farbkonzentrat „Basis“ HF 21418 und
- HYDRO Farbkonzentrat „Rost“ HF 8008 (optional: individuelle HFM Farbkonzentrate)
- HYDRO Spachtelzusatz HZ 74
- Effektbooster HZ 76 (optional)
- HYDRO-PUR Naturholzeffekt HDE 54500-0001, Mischungsverhältnis (volumetrisch) 10 : 1 mit Härter HDR 5081, (optional: PERFECT-TOP HDE 54000, Mischungsverhältnis (volumetrisch) 10 : 1 mit Härter HDR 5091)
- Mohair- oder kurzfaserige Lammfellrolle (für HYDRO Lacke geeignet)
- Optional: Spritzpistole

Beschreibung:
Mit dieser Arbeitsweise wird mit HYDRO Materialien eine rostende Metalloberfläche imitiert. Es wird kein Metallpulver benötigt. Der Effekt wird durch die Arbeitsweise beeinflusst und kann auf allen Trägermaterialien, auf denen HYDRO Pigmentfüller bzw. HYDRO Farblacke eingesetzt werden können, erstellt werden. Die Optik kann durch verschiedene kreative Arbeitsweisen entsprechend variiert werden. So wird jede Fläche ein hochwertiges, innovatives Unikat.

Einsatzgebiete:
Hochwertiger Möbel- und Innenausbau, Messe- und Ladenbau, Küchen- und Badmöbel.

Arbeitsvorschlag:

- Das einzusetzende Trägermaterial vorschriftsmäßig schleifen (180 - 240er Papier).
- Der HYDRO Pigmentfüller wird entweder mit dem HYDRO Farbkonzentrat „Basis“ HF 21418 oder individuell mit anderen HFM Farbkonzentraten im gewünschten Farbton abgefärbt.
  Zugabemenge:
  - bei 1K Pigmentfüllern: 15 %.
  - bei 2K Pigmentfüllern: 20 %
- Das Farbkonzentrat wird mit einem Rührstab oder ähnlichem von Hand homogen eingerührt.
- Anschließend werden 2 % des HYDRO Spachtelzusatz HZ 74 zugegeben und ebenfalls von Hand intensiv eingerührt.
- 2K Pigmentfüller werden jetzt vorschriftsmäßig abgehärtet und der Härter gut eingerührt.
- Im Anschluss werden 150 - 250 g/m^2 des so modifizierten Pigmentfüllers mit der Lackierrolle auf die Fläche gerollt und dabei der gewünschte Effekt akzentuiert.
- Trocknung mindestens 16 Stunden, maximal 48 Stunden bei 20 °C Raumtemperatur.
- Es ist kein Zwischenschliff erforderlich.

Effekte: HYDRO Rosteffekt ohne Metallpulver

(Lediglich bei einer Trockenzeit von mehr als 48 Stunden muss ein leichter Glätteschliff mit 400 - 600er Papier oder mit einem feinen Schleifvlies erfolgen. Schleifstaub anschließend gründlich entfernen.)

- Dem Hesse HYDRO-PUR Naturholzeffekt HDE 54500-0001 wird 1 % Hesse HYDRO Spachtelzusatz HZ 74 zugegeben und von Hand homogen eingerührt.
- Anschließend wird diese Mischung mit 10 % des Farbkonzentrats „Rost“ HF 8008 abgefärbt und ebenfalls gut vermischt.
- Dieses Gemisch wird jetzt (volumetrisch) 10 : 1 mit dem Härter HDR 5081 abgehärtet.
- Optional können nach dem homogenen Einrühren des Härters, noch 10 % des Effektboosters HZ 76 unter Rühren zugegeben und ebenfalls gut eingerührt werden.
- Diese Mischung wird nun zeitnah mit der Lackierrolle auf die vorliegende Pigmentfüllerfläche aufgerollt. Idealerweise ungleichmäßig und akzentuiert um eine partielle Rostbildung zu imitieren.
- Die Auftragsmenge beträgt zwischen 80 - und 120 g/m^2
- Bei besonders beanspruchten Oberflächen kann nach Trocknung der letzten Lackschicht von 1 - 2 Stunden bei Raumtemperatur, noch eine zusätzliche farblose Schutzschicht mit HYDRO-PUR Naturholzeffekt HDE 54500-0001, optional mit PERFECT-TOP HDE 54000, Mischungsverhältnis (volumetrisch) 10 : 1 mit HDR 5091 aufgebracht werden. Der Auftrag kann sowohl mit der Lackierrolle, als auch mit der Becherpistole erfolgen. Auftragsmenge: 80 - 100 g/m^2.
- Trocknung mindestens 16 Stunden bei 20 °C Raumtemperatur.
- Nach etwa 7 Tagen bei 20 °C Raumtemperatur hat die Fläche ihre endgültige Beständigkeit erreicht.

<u>Hinweise und Tipps für kreative Effekte:</u>

- Nach der Zugabe des Effektboosters sollte die Mischung zügig verarbeitet werden. Bei größeren Ansatzmengen oder bei größeren zu lackierenden Flächen sollte die Lackmischung in regelmäßigen Abständen aufgerührt werden, um eine ordnungsgemäße Effektausbildung zu gewährleisten!
- Das gewünschte Trägermaterial (z. B. FPY- beziehungsweise MDF-Grundierfolie oder Melaminharzfolie) gut anschleifen. Wir empfehlen einen Schliff mit Korn 150 - 240.
- Wir empfehlen rohe MDF-Kanten vorher entsprechend zu Füllern, um eine homogenere Fläche zu erzielen.
- Die Art und Intensität der im Rosteffekt erzielten Oberfläche wird ursächlich durch den Farblackauftrag bestimmt. Je ungleichmäßiger der Farblack aufgerollt wird, desto intensiver und lebhafter wird die Rostbildung imitiert.
- Der Farblack kann auch flächenmäßig „aufgetupft“ oder anders akzentuiert werden. Je nachdem wie nachher die „Rostnester“ ausgebildet sein sollen.
- Je mehr vom Farblack aufgetragen wird, desto intensiver erscheint an diesen Stellen der Rosteffekt.

Hesse Lignal
inspiring you
Hesse GmbH & Co. KG, Warendorfer Str. 21, D 59075 Hamm
www.hesse-lignal.de

Effekte: HYDRO Rosteffekt ohne Metallpulver

- Ein besonders plastischer Rosteffekt entsteht, wenn von dem Rostfarblack stellenweise etwas in die noch nasse Pigmentfüllerschicht getupft wird. Nach Trocknung und Ablackierung mit dem Rost-Farblack bilden sich besonders intensive „Rostnester“ mit fließenden Übergängen.
- Auch der Schliff der vorgelegten Füllerfläche hat Einfluss auf die Art der Rostausbildung. Je grober geschliffen wird, desto rustikaler fällt die Strukturierung der Rostimitation aus.
- Eine zusätzliche Akzentuierung kann durch ungleichmäßiges Aufspachteln des Pigmentfüllers mit einer Spachtelkelle oder anderen Werkzeugen erfolgen. Es wird so eine deutlich rauere Struktur erzielt.
- Durch individuelles Einfärben von Pigmentfüller und/oder dem Überzugslack können spezielle Farbeffekte (z. B. Imitierung unterschiedlicher Metalle) erzielt werden.
- Durch die Zugabe des Effektboosters wird die Oberfläche auch haptisch interessanter. Wenn dieser Effekt nicht gewünscht ist, braucht dieser Zusatz nicht zugegeben werden. Der Effekt ist dann allerdings deutlich flacher und optisch nicht so kontrastreich.
- Darüber hinaus besteht die Möglichkeit den Farblack und/oder den anschließenden Klarlack mit zusätzlichen Effektzusätzen zu versetzen (Metallic-, Strukturzusatz etc.).
- Die Ablackierung mit Klarlack beeinflusst Optik und Haptik, die Beständigkeit der Fläche wird jedoch deutlich verbessert.
- Die Lacke können selbstverständlich auch im Spritzverfahren aufgebracht werden. Erfahrungsgemäß bildet sich der Effekt bei der Applikation mit der Lackierrolle besser und „rostähnlicher“ aus und ist deshalb unserer Meinung nach die effizientere Arbeitsweise. Diese Entscheidung hängt von den Gegebenheiten vor Ort ab und muss deshalb vom Verarbeiter getroffen werden.

Angaben zur Verarbeitung und Sicherheit:

- Die Details zu den aufgeführten Materialien entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Technischen Informationen und Sicherheitsdatenblättern.

Besondere Hinweise:

- Für den Einsatz in Feuchträumen bitte einen HYDRO-PUR Isolierfüller einsetzen, z. B. PERFECT-FILL HDP 5650-9343.
- Wenn eine besonders widerstandsfähige Oberfläche gewünscht wird, empfehlen wir eine zusätzliche Ablackierung mit PERFECT-TOP HDE 54000. Idealerweise mit Zugabe von 10 % Effektbooster HZ 76 um die gewünschte Optik und Haptik zu behalten.
- Bitte beachten Sie die genauen Härter- und optionalen anderen Zugabemengen, sowie die Trockenzeiten. Auf ein sorgfältiges Einrühren beziehungsweise Einarbeiten aller notwendigen Komponenten ist zu achten.
- Zur Vermeidung von Verbundstörungen sollten HYDRO Lackflächen vor der Ablackierung am nächsten Tag frisch angeschliffen werden.
- Jede gefertigte Fläche ist ein Unikat!

Effekte: HYDRO Rosteffekt ohne Metallpulver

- Bitte Probelackierung unter Praxisbedingungen durchführen.

Hinweis:
Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf bestem Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Außerdem verweisen wir auf unsere Geschäftsbedingungen.
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 wird zur Verfügung gestellt.